

Top-12 Turnier in Ulm

Die Jubiläumsauflage des Ulmer Top-12-Turniers hatte es in sich: Reiner Buschow (ESV Ravensburg) verbesserte den Turnierrekord auf phantastische 2180 Kegel und Sina Beißer (Viktoria Bamberg) bei den Damen auf 1054 Kegel. Mit 1106 Kegeln im Finale stellte der 42-jährige Ex-ESCLer zudem einen Fabelbahnrekord auf seinen „Heimbahnen“ auf und holte sich den fünften Turniersieg.

Um diesen Sieg zu landen, musste Buschow den deutschen Meister und Nationalspieler Jürgen Zeitler bezwingen. Im Vorlauf hatte der Zerbster 1072 Kegel vorgelegt. Reiner Buschow überflügelte ihn im letzten Durchgang des Tages mit 1074 Kegeln. Im Finale spielten beide auf einem Niveau, das bei diesem bekannten und hochkarätigen Turnier noch nie gespielt wurde. Der Ravensburger begann dort, wo er am Samstag aufgehört hatte: 269, 293 und 278 – drei dicke Durchgänge und Zeitler war immer noch nicht abgeschüttelt. Doch die traumhaft sichere rechte Gasse des deutschen Meisters begann auf der letzten Bahn zu bröckeln. Buschow konnte sich absetzen (266) und sogar die Schallmauer mit 1106 Kegeln brechen. Zeitler erreichte großartige 1076 Kegel und wurde Zweiter. Harald Zitzmann (Bamberg, 1022) und Thomas Aigner (München, 980) gingen neben den beiden Giganten völlig unter.

Vorjahressieger Fabian Seitz spielte mit 1050 Kegeln das drittbeste Finalergebnis und belegte den fünften Platz. Der 48-jährige Dieter Annasensl aus Biberach kam mit 1016 Kegeln locker ins Finale, sein 19-jähriger Sohn Dennis (EKC Lonsee) belegte mit 994 Kegeln den undankbaren 13. Platz. Tobias Saiger vom KSC Hattenburg, seines Zeichens Sprintweltmeister U18 und jüngster Teilnehmer, kam mit 1003 Kegeln ins Finale und belegte am Ende Platz neun.

Bei den Damen dominierten die Bambergerinnen Sina Beißer und Daniela Kicker von Anfang an. Im Vorlauf erzielten sie mit 526 und 517 Kegeln die besten Leistungen. Sehr zur Freude des Veranstalters lagen mit Anja Fäßler (507) und Steffi Lettner (503) zwei ESCLerinnen mit an der Spitze. Das Finale begann mit einem Paukenschlag: Sina Beißer begann mit zehn Wurf 80 Kegel, 20 Wurf 152 Kegel und nach 25 Wurf standen 191 (!) Kegeln in die Vollen auf der Anzeige. Daniela Kicker kam lediglich auf 149 Kegel. Damit war der Weg zur Titelverteidigung für Beißer frei. Am Ende standen 528 Kegel zu Buche, was in der Summe neuer Turnierrekord von 1054 Kegeln ergab. Kicker wurde mit 1020 Zweite. Für die große Überraschung sorgte Steffi Lettner, die noch einmal 503 Kegel erzielte und mit 1006 Kegeln Dritte wurde. Anja Fäßler stürzte mit nur 441 Kegeln von Platz drei auf Platz zehn ab. Sandra Brunner aus Regensburg wurde mit zwei guten Durchgängen von 499 und 495 Kegeln Vierte. Monika Kopp aus Niederstotzingen gelangen im Finale 501 Kegel, womit sie sich den fünften Platz sichern konnte, vor Gabi Daichendt aus Mörfelden, die im Finale mit 494 Kegeln auftrumpfte.

Verfasser:

Hilmar Buschow